

trocknete Fische (ihre Bedeutung wegen der Fastentage) als Handelsobjekt in Hamburg, Bremen und Lübeck.

Die Zeiten, in denen wilde Horden (Hunnen, Awaren) den Verkehr die Donau entlang sperrten, bewegte er sich nach den Küsten Preußens und Pommerns. Julin, Wineta und Wisby wurden Haupthandelsplätze für die orientalischen Waren, die sie mit Pelzwerk, Honig, Wachs und vor allem mit Bernstein überreichlich bezahlen konnten.

b. Die arabischen Reiche.

Am besten stand es mit Spanien, wo die Sarazenen nicht nur die römische Kultur erhielten, sondern auch durch ihr morgenländisches Wissen den ersten Kulturstaat Europas begründeten. — Überhaupt nahm der Handel in den arabischen Reichen, nachdem die Störungen, welche die Eroberungen verursachten, vorüber waren, eine ungeahnte Ausdehnung an. Die Sitze der Statthalter waren Handelscentren ihrer Provinzen, nach allen abhängigen Städten strahlten von hier die Wege aus. Dazu, kam, daß die Pilgerkarawanen, die zugleich Handelskarawanen waren, den Verkehr außerordentlich hoben.

Der auswärtige Landhandel ging in Asien besonders nach China (Straßen durch die Dsungarei und das Tarimbecken nach Chamil und Soutschou) und z. T. nach Rußland; in Afrika nach dem Sudan. Eine Reihe von Karawanenstraßen ging durch die Sahara; sie endeten im N. in der w.-ö. Pilgerstraße, welche von Marokko (Fes) über Tripolis nach Ägypten (Alexandrien) zog.

Ägypten, das Bindeglied der beiden Erdteile, behauptete unter den Mohammedanern seine hervorragende Stellung im Welthandel. Im Nilthal, wo auch von S. die Karawanenstraßen zusammenliefen, lag bis Assuan eine Anzahl volkreicher und betriebamer Städte.

Der Seehandel der Araber ging vom Arabischen Busen nach der D.-Küste Afrikas bis ins Kaffernland; vom Persischen Golf (Basra) nach Indien und China, und endlich durchfuhren sie auch das Mittelmeer, wenngleich hier selbst für die Verbindung von Spanien nach Arabien der Landweg größere Bedeutung hatte.

Der europäische Seehandel lag nichtsdestoweniger darnieder. Venedig, Genua und Marseille waren durch die feindliche Abgeschlossenheit der Mohammedaner und die Räubereien auf dem Meere am Verkehr mit Klein-Asien und dem Orient gehindert, und nur das kleine Amalfi wußte den Schutz der Sarazenen zum Verkehr mit dem Orient zu erreichen. Es leitete die Waren über Pisa und Genua nach N. weiter.